



Regierungsratsbeschluss vom 21. November 2023

Kantonaler Anschlussvertrag zum Nationalen Rahmenvertrag für ambulante Leistungen in der Arztpraxis vom 17. April 2023 zwischen Medizinische Gesellschaft Basel und Einkaufsgemeinschaft HSK AG betreffend Vergütung der ambulanten ärztlichen Leistungen in der Arztpraxis der obligatorischen Krankenpflegeversicherungen gemäss KVG ab 1. Januar 2021; Vertragsgenehmigung

P231580

1. Der Regierungsrat genehmigt den kantonalen Anschlussvertrag zum Nationalen Rahmenvertrag für ambulante Leistungen in der Arztpraxis vom 17. April 2023 zwischen Medizinische Gesellschaft Basel und Einkaufsgemeinschaft HSK AG betreffend Vergütung der ambulanten ärztlichen Leistungen in der Arztpraxis der obligatorischen Krankenpflegeversicherungen gemäss KVG mit einem Taxpunktwert von Fr. 0.91 rückwirkend per 1. Januar 2021.
2. Die Verfahrenskosten betragen pro Parteiseite des Tarifvertrages Fr. 75.

Begründung

Das Gesundheitsdepartement hat den kantonalen Anschlussvertrag zum Nationalen Rahmenvertrag für ambulante Leistungen in der Arztpraxis vom 17. April 2023 zwischen der Medizinischen Gesellschaft Basel und der Einkaufsgemeinschaft HSK AG betreffend Vergütung der ambulanten ärztlichen Leistungen in der Arztpraxis der obligatorischen Krankenpflegeversicherungen gemäss dem Krankenversicherungsgesetz geprüft und diesen als rechtmässig, wirtschaftlich und mit dem Gebot der Billigkeit übereinstimmend beurteilt. Aus diesem Grund hat der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt, als zuständige Kantonsregierung gemäss Art. 46 Abs. 4 KVG, diesen genehmigt.

